

Märchen- und Fabelbücher für Schüler von 8—10 Jahren.¹⁾

Von Johann Langthaler, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in Goldwörth bei Ottensheim.

(Nachdruck verboten.)

²⁾ * **Neue Märchen für große und kleine Kinder.** Erzählt von der Tante Emmy. Mit vielen Bildern. L. Auer in Donauwörth. Kl. 8°. 1880. 334 Seiten, elegant in blauer Leinwand mit Goldpressung. Preis M. 3.60.

Die rühmlich bekannte Verfasserin bietet eine Reihe von Märchen, in denen sie treffend den Werth vieler Tugenden in Bezug auf das praktische Leben darstellt. Die Tendenz ist durch und durch sittlich rein und edel, die Sprache fließend. Ausdrücke, wie „Schemen“, „Cadenz“ bedürfen einer Erklärung. Nur einmal ist beim Erzählen vom „Augenaus-schneiden“ die Farbe für Kinder etwas stark aufgetragen. Die Ausstattung ist eine prächtige.

* **Märchen der Tante Emmy.** Neue Folge. Illustriert von J. Kiener. Mit dem Porträt der Tante Emmy in Lichtdruck. L. Auer in Donauwörth, 1883. gr. 8°. 188 S. Preis in Prachtband, grüner Leinwand, reichster Goldpressung M. 3.60.

Für das schöne Porträt der Kinderfreundin sind wir sehr dankbar. Ihr Seelenadel spricht aus den Zügen und spiegelt sich auch in den 11 Märchen der „neuen Folge“ ab. Frömmigkeit, Gehorsam, Fleiß, Zufriedenheit u. s. w. empfiehlt sie im Gewande des Märchens. Der Ausdruck „Mosaik“ zu erklären.

Beide Bände zu Geschenken bestens geeignet.

Das Märchen vom Reisbrei. Den lieben Kleinen erzählt von Th. Buddens. Mit 5 feinen Bildern und einem Umschlagbilde. J. Schreiber in Eßlingen gr. 4°. 6 Blätter Text. Preis schön carton. M. 1.50.

Ein schönes, unterhaltendes und belehrendes Märchen, dem die thätige Firma Schreiber auch alle Sorgfalt der Ausstattung zugewendet hat. Die Bilder sind groß und hübsch — der Text in Versen, keine classische, aber eine leicht verständliche Dichtung, die erzählt von 2 Kindern, die in den Wald gehen, um Beeren zu sammeln, von einem ehrwürdigen Greise einen Kaps voll Reisbrei erhalten, den sie für sich und die nothleidende Mutter mitnehmen sollen. Die Kinder sind aber gar gutherzig und theilen bereitwillig den Thieren, einem armen Kinde, einem alten hungernden Mütterchen davon mit. Zum Lohne dafür blieb der Kaps niemals leer; man mochte herauslöffeln, so viel man wollte, so quoll der Reisbrei immer wieder empor.

* **Märchen und Erzählungen für Kinder.** Von Zacharias Topelius. Autorisirte Uebersetzung von L. Fehr. Ferd. Andr. Perthes in Gotha. 8°. 184 S. Preis carton. M. 2.40.

¹⁾ Ueber den Werth des Märchens und der Fabeln siehe Separatausgabe, Heft I. S. 47.; „theol.-prakt. Quartalschrift. 1884, II. Heft, Seite 303. — Vgl. auch Heft III. dieses Jahrganges S. 553. — ²⁾ Die mit * bezeichneten Bücher besonders geeignet für Schülerbibliotheken.

Die vorliegenden Märchen in guter Uebersetzung können um so mehr empfohlen werden, als auch dem religiös-sittlichen Momente ein hervorragender Platz eingeräumt ist; besonders ist dies bei den zweien der Fall „Von dem Sommer, der nie kam“, „der Barmherzige ist reich“. Das Lob der Bibel ist so gehalten (p. 131), daß auch wir es unterschreiben können.

* **Märchen und Erzählungen für das kindliche Alter.** Von Dr. Gottlieb Heinrich von Schubert. 3. Aufl. Palm und Enke in Erlangen. 8°. 171 S. Pr. schön geb. M. 1.80.

19 faßlich geschriebene, theils kurze, theils längere Erzählungen und Märchen, die zur Unterhaltung, wie nicht minder zur Veredlung des Herzens beitragen; sie lehren z. B. Folgen des Eigensinnes, die Kinder und ihr Schutzengel, Vermeidung von Borwitz, Ungeduld, Lohn Gottes für Nächstenliebe, Kinder sollen den Eltern nichts verheimlichen; Gott erwählt das Kleine, um Großes zu thun.

Märchen für kleine Kinder von 3—6 Jahren. Von Henriette Leidesdorf geb. Arnheim. 2. Aufl. Mit color. Bildern nach Zeichnungen von Anton Braith. Emil Verndt in Leipzig. 8°. 111 S. Preis eleg. carton. M. 3.

33 Märchen. Erweckung natürlicher Tugenden ist der Endzweck der meisten; anstößig ist gar nichts. „Wie Mariechen ihre Geschwister findet“ ist eine Aufmunterung zu Geschwisterliebe. Erzählt ist gut, vorerst für den Kindergarten, ebenso gut aber auch für jüngere Schüler zum Selbstlesen. Die Färbung der Bilder ist flüchtig.

Unter'm Märchenbaum. Allerlei Märchen, Geschichten und Fabeln in Reimen und Bildern von H. Dswalt. Nach den Originalskizzen des Verfassers illustriert von Eugen Klimsch. Frankfurt a. M. Viter. Anstalt von Rütten und Löning. 3. Aufl. 4°. 32 Blätter. Preis carton. M. 3.

Kinder und Erwachsene gewinnen manch' fröhliche Stunde mit Hilfe dieses Buches. Der Einzug des Frühlings ist sehr ergötzlich dargestellt; ganz gut ließt sich und sieht sich an Geschichte und Bild vom Nordwinde, der an Gärten und Wäldern seine unbändige Kraft gezeigt, von Mamselle Pimpernell, vom Karl Naseweis und seiner Mondreise wider Willen, vom Mohrenkind, vom Kinde, das nicht schlafen wollte, vom Zuckelhugo, jenen Kindern zur Warnung, die eigensinnig, unreinlich, naschhaft sind. Die Färbung der Bilder könnte besser sein.

Die verkehrte Welt. Ein komisches Kinderbuch von Karl Reinhardt. Flemming in Glogau. 16 Blätter. 4°. Preis carton. M. 2.50.

Wenn auch das Buch nicht eigentlich Märchen enthält, glauben wir doch, es hier am besten einreihen zu können und auch anführen zu sollen, wenn wir gleich offen gestehen müssen, daß der Nutzen, besonders der moralische kein großer sein wird: wir wollen doch dem Kinde auch dann und wann Stoff zu einer kindlichen, unschuldigen Erheiterung bieten und diese gewährt „die verkehrte Welt“ in reichem Maße: es geht alles ganz verkehrt her in diesem Buche: beim Aufschlagen der 1. Seite findet sich das Ende — auf der letzten Seite der Anfang; der Stephansthurm eist, um die durch Unvorsichtigkeit eines rauchenden Frosches

in Brand gerathene Donau zu löschen; der Krebs will einen ganzen Rudel von Köchinnen kochen; der Drache läßt die Buben steigen; die Regel treiben ihr Spiel mit 9 Knaben; die Trommel schlägt den Tambour, der Kanonier wird in die Kanone geladen; erbärmlich ist des Schmiedes Geschick: glühend liegt er auf dem Ambos und wird von den Hämmern windelweich geschlagen, das Pferd beschlagt kunstgerecht den Hufschmied; und so geht es, um nicht zu weitläufig zu werden, mit den Handwerkern, Bauersleuten ganz verkehrt her: in einer Insektensammlung prangen: ein aufgespießter Aktuar, ein Bäcker, Rauchfanglehrer, auch die naturgeschichtliche Species der Schneiderbeinbögel, der Zopftragere ist vertreten; so geht's auch bei den Musikanten, resp. Musikern und ihren Instrumenten „verrückt“ her, die Sonne steckt im Pelze, am Aequator erfrieren die Bewohner.

Das kleine Rothkäppchen. Ein Kindermärchen in 16 Bildern. Nach dem Französischen von Gustav Holting. Winkelmann und Söhne in Berlin. kl. 8°. 24 S. Preis carton. 60 Pf.

Das bekannte Märchen ganz gut erzählt — die Bilder sind wohl anständig, aber flüchtig in der Färbung.

Rothkäppchen. Nach L. Bechstein in Bergen neu erzählt von L. Kitzner. Mit 6 Farbendruckbildern nach Originalzeichnungen von Eugen Klimsch. Nicol in Wiesbaden. 4°. 11 Seiten Text. Preis mit starkem, eleg. Umschlage M. 1.50.

Aus „deutsche Märchen in Wort und Bild.“ Die Ausstattung dieser Sammlung ist eine brillante; manches vielleicht gar zu bunt und grell; die Sammlung ist fast ausschließlich höchstens für Erwachsene; das „Rothkäppchen“ mag man ohne Schaden auch Kindern geben: die Bilder sind sehr hübsch, (eine weibliche Gestalt am Umschlage und die Mutter des Rothkäppchens sind nicht gerade anstößig dargestellt, aber eine noch etwas bessere Bedeckung wäre nicht überflüssig); die Verse verrathen ein dichterisches Talent. Das Märchen ist eine Aufmunterung zu pünktlichem, schnellen Gehorsam.

Schneeweißchen und Rosenroth. Nicol in Wiesbaden. 4°. Neu erzählt von Georg Lang. Mit 6 Farbendruckbildern nach Originalaquarellen von Eugen Klimsch. 8 S. Text in Prosa. Preis carton. M. 1.50.

Umschlag wie oben. Schneeweißchen und Rosenroth, zwei Schwestern, gewähren einem Bären Aufnahme und Obdach; desgleichen retten sie einen Zwerg aus mehrfacher Lebensbedrängniß; letzterer zahlt mit Undank, mit bitterer Rede, wird schließlich von der Toge des Bären in den Sand gestreckt; dadurch wird das Bärenumgethüm entzaubert, ein königlicher Prinz steht an seiner Statt vor den dienstfertigen Mägdelein, deren eine vom Prinzen selbst zur Frau genommen wird, während die zweite die Gattin von dessen Bruder wird.

* **Der Jugend schönster Fabelschatz.** Eine Sammlung der schönsten und besten Fabeln. Für die Jugend ausgewählt von Joh. Ritter v. Hermann, k. k. Schulrath. Mit 8 Bildern in Farbendruck. 3. Aufl. A. Dehmigke in Leipzig. 8°. 184 S. Preis schön geb. M. 3.

Eine große Menge kurzer Fabeln. Das Buch ist zu empfehlen, es fehlt nicht an religiösen Anklängen, die Moral ist rein. Die Fabeln sind theils in Prosa, theils in Versen.

* **Der Jugend Fabelschatz.** Eine Auswahl der schönsten Fabeln, gesammelt von Dr. Werner Werther. Mit 18 Abbildungen. kl. 8°. Gebrüder Kröner in Stuttgart. 128 S. Preis brosch. 40 Pf. in Ganzleinwand 80 Pf.

Das 69. und 70. Bändchen der Kröner'schen „Universalbibliothek für die Jugend.“ Das beste aus dem Fabelschätze von Aesop, Curtmann, Gleim, Grimm, Lafontaine, Lessing u. s. w. ist ausgewählt worden. Soll das sonst sehr gute und billige Büchlein ganz tadellos sein, so entferne man die zwei Ausdrücke: p. 57 „der vermaledeite Koch“, p. 58 „er läßt sich bedienen wie ein Abt.“

* **Hundert und acht Aesop'sche Fabeln** für die Jugend. Neu bearbeitet und mit moralischen Anmerkungen versehen. Mit 3 Bildern. 5. Aufl. Rißchke in Stuttgart. 16°. 94 S. Preis gut geb. M. 1.25.

Die alten und doch nie veralteten Fabeln sind der Jugend zur Lehr und Warnung und zur Erweckung natürlich-sittlicher Grundsätze und Klugheitsregeln dienlich. Alle Fabeln sind sehr kurz und bündig erzählt. Anstatt der den Fabeln angehängten, manchmal schwer verständlichen Lehrsprüche hätten wir lieber, daß der Schatz unserer deutschen, trefflichen und prägnanten Sprichwörter besser ausgenützt worden wäre. Damit die Kinder die Anrufungen der „Götter“, des „Jupiter“, „Neptun“ richtig auffassen, müssen der Lesung die nöthigen Erklärungen folgen.

Aesop's Fabeln für die Jugend bearbeitet. 4. Aufl. Krüger in Leipzig. 8°. 96 S. Preis in Ganzleinwand M. 2.

Für lesegewandte Kinder der bezeichneten Altersstufe. Die Zahl der Fabeln ist eine reiche, 98; die Bilder sind veraltet. Im Vorworte heißt es, daß Luther Aesop's Fabeln nach der Bibel als das beste und saßlichste Buch der Weisheit mit Recht erklärt habe; dagegen verwahren wir uns entschieden; ist schon der Anhänger Luther's so arm an „Büchern der Weisheit“, so hat doch der Katholik hundert andere, aus denen er wahre christliche Weisheit schöpfen kann. Auch scheint es uns eine wohlberechnete Aufdringlichkeit zu sein, daß nach der kurzen Schilderung von Aesop's Leben nebst anderen dergleichen Schriften angekündigt ist: Sammlung „Luther'scher Schriften.“ Wer nicht das Vorwort und diese Ankündigungen entfernt, was sich leicht bewerkstelligen läßt, verzichte lieber auf das ganze Buch.

Fünzig neue Fabeln und Bilder für die Jugend von W. Corodi Karl Schober in Stuttgart. 2. Aufl. kl. 8°. 100 S. Preis carton. M. 2.40.

Der Preis ist zu hoch. Sehr einfache Verse, Zwiegespräche zwischen Kindern und Thieren, aus denen die Leser die Lebensweise, den Nutzen, die Eigenthümlichkeiten der Thiere kennen lernen.

* **Fabelbüchlein.** Eine Sammlung der schönsten Fabeln für liebe Kinder. 16°. 62 S. J. Bagel in Mülheim. Preis carton. 30 Pf.

Der Bagel'schen „Kinderbibliothek“ 9. Bändchen. Die 31 Fabeln theils in Prosa, theils in Versen kindlich unterhaltend, harmlos, ein ganz liebes Büchlein.

Erweiterung für Kinder in kleinen Fabeln von Gustav Holting. Mit 12 illuminirten Bildern kl. 8°. 12 Blätter. Windelmann in Berlin. Preis mit steifem Umschlage 60 Pf.

Jedes Blatt mit 1 einfachen Bilde und ganz lieben, mitunter lehrreichen Zwiegesprächen zwischen Kindern und Thieren.

Kleines Fabelbuch. Mit 12 Bildern. Neu erzählt von Gustav Holting. Windelmann und Söhne in Berlin. 24 S. kl. 8°. Preis in steifem Umschlage 60 Pf.

Der Mehrzahl nach die bekannten Aesop'schen Fabeln in Versen. In Ansehung des Preises dürfte schon noch Schöneres geliefert werden.

Neues Fabelbuch mit schönen Bildern für die liebe Kinderwelt. J. Bagel in Mühlheim a. d. Ruhr. 4°. 6 Vollbilder, 7 Blätter Text. Preis stark geb. M. 2.

Ein ganz vorzügliches Buch, das wir sehr empfehlen; die Kinder können nur Nutzen daraus ziehen, denn die in einer kindlichen Sprache vorgetragenen durchaus guten Fabeln arbeiten auf Förderung der Tugend hin, haben eine echt christliche Tendenz, die Schlußverschen sind kurz und treffend. Daß die Thiere in menschlicher Bekleidung abgebildet sind, macht den Kleinen Spaß.

Der kluge Duddelhahn. Eine schöne Geschichte in Versen für die lieben Kleinen. Von Joh. Jerem. Nummer. 6 Aufl. Mit 12 Bildern in Farbendruck nach Aquarellen von Gustav Süs. Fr. Bartholomäus in Erfurt. gr. 4°. 44 S. Preis carton. M. 3.

Die anziehend geschriebene Lebensgeschichte eines Hahnes, der „erlebt hat viel und mancherlei, und durch seine Frömmigkeit berühmt war lange weit und breit.“ Wer den Sinn der Fabel versteht, soll daraus lernen, in Allem nach höherem Ziele zu streben; so will es wenigstens der Verfasser; es kommen auch wirklich manche wohlgemeinte Lehren vor. Die Bilder sind wohl gelungen.

* **Der Kinder schönstes Fabelbuch.** Mit Text in Versen nach Lafontaine. Wilhelm Opeß in Leipzig. kl. 8°. 27 S. 16 Bilder in Farbendruck. Pr. cart. M. 1.

Die Wahl ist gut getroffen, die Bilder sind auch gut, nur der Text ist bei einigen Fabeln, z. B. „der verwundete Vogel“, „Jupiter und die Frösche“ für Kinder nicht so leicht verständlich. Bezüglich der „Götter“ gilt das oben Gesagte.

Wir fügen noch einige Bücher, die theils Fabeln, theils kindlich gehaltene Schilderungen aus dem Thierleben enthalten, an:

Thierbilder. Erzählungen und Schilderungen aus dem Thierleben. Für die Jugend bearbeitet von Peter Diehl. Mit 8 Bildern in Farbendruck nach Originalzeichnungen von Eugen Klimsch. Nicol in Wiesbaden. gr. 4°. 18 S. Preis in steifem, schönem Umschlage M. 3.

Das hübsche und instructive Werk ist für die Jugend von 8—12 Jahren bestimmt und auch tauglich: Der Hase, das Rothkehlchen, der Laubfrosch, der Dachs, die Elster, das Eichhörnchen und der Edelmarder, Star und Wiedehopf, die Ameisen finden sich hier beschrieben, nicht in der trockenen Weise einer schulgerechten Naturgeschichte; eine Menge von Erlebnissen in und mit der Thierwelt sind eingeflochten. Zu Geschenken.

Thierbüchlein. Für artige Kinder. Nach Originalzeichnungen von Gustav Süs. Verse von W. E. Stephan. Meinhold u. Söhne in Dresden. 4°. 16 Blätter. Preis eleg. geb. M. 3.

Eine andere Ausgabe, als die für Kinder des 1. Schuljahres empfohlene. Prachtvoll ausgestattet. Die kurzen Verse behandeln Scenen aus dem Thierleben. Die Bilder sind herrlich. Zu Geschenken.

Alte und neue Freunde. Thiergeschichten in Versen von Henriette Kühne—Hartfort. Mit 36 in den Text gedruckten Abbildungen, von Heinrich Schlitt. Fr. Bassermann in München. 4°. 47 S. Preis carton. M. 4.50.

Fabeln und Thiergeschichten; Absicht derselben: „Was jene (die Thiere) klug und wohl gethan, das nehmet als ein Beispiel an. Was schlecht und thöricht euch erschienen, das möge euch zur Warnung dienen. Zu Geschenken.

Thierbilder. Darstellungen aus dem Leben und für die Kinderwelt erzählt von G. Mandel, Lehrer in Frankfurt. Mit Bildern in Farbendruck nach Aquarellen von E. Oeffterding. Randzeichnungen von Robert Ahmus. 3. Aufl. Thienemann in Stuttgart. gr. 4°. 36 S. 10 Vollbilder Preis M. 4 in schönem Einbände.

Eine wahre Kunstleistung in Bezug auf Ausstattung; die Bilder gehören zum Schönsten dieser Art, die Erzählweise ist eine echt kindliche und führt die Kleinen in der angenehmsten Weise ein in die Kenntniß der Lebensweise, Eigenthümlichkeiten der bekannteren Thiere. Für Geschenke.

Erbauliches, Belehrendes, Verschiedenes (Dichtungen und Räthselbücher) für Schüler von 8—10 Jahren.¹⁾

Von Johann Langthaler.

(Nachdruck verboten.)

Das göttliche Jesuskind, das Vorbild für christliche Kinder. Von Monsignore de Segur. Autorisirte Uebersetzung. Mit kirchlicher Approbation. Mit einem Stahlstiche. Franz Kirchheim in Mainz. 1884. 16°. 112 S. carton. Preis 80 Pf.

Vorliegendes Büchlein ist ein Theil des Werkes von Segur: „Die Frömmigkeit, eine Belehrung für Kinder.“ Geleitet von der ganz richtigen Ansicht, daß Kinder der Frömmigkeit ganz besonders zugänglich seien in der Zeit vor ihrer ersten hl. Communion, daß sich da „wie die Blumenkelche beim Nahen des Frühlings sich der Sonnenwärme erschließen“, auch die kindlichen Herzen der Liebe Gottes öffnen, bietet der Verfasser Eltern eine kleine Sammlung vertraulicher Belehrungen, praktischer Unterweisungen, die jedem Kinde verständlich sind. Der erste Theil des hübschen Büchleins zeigt das Jesuskind und die Geheimnisse der Menschwerdung, die Frömmigkeit und Tugenden, die das Kind mit Jesus vereinigen, die Versuchungen und die Sünde. Der zweite Theil belehrt über die Uebung der drei großen Mittel, mit deren Hilfe die Tugend

¹⁾ Vgl. III. Heft 1886 S. 553 dieser Zeitschrift. — Die hier angeführten Bücher können ausnahmslos in Schülerbibliotheken verwendet werden.